



BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN

KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT

Über 80 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet



Pressemitteilung

Flughafenprotest: "Der Arroganz von Fraport und Co. Einhalt gebieten!"

Fraport hat ohne jede Rücksicht auf die betroffenen Menschen in der Flughafenregion, ohne Rücksicht auf Klima und Umwelt angekündigt, die Maximalzahlen der täglichen Starts und Landungen weiter zu erhöhen und die Flugbewegungen umzuverteilen, wodurch Viele zusätzlich belastet würden.

Konkret ist geplant, einen Großteil der Abflüge von der Centerbahn über die NW-Strecken, insbesondere die kurzen Strecken über dem Taunus (F-Strecken) zu führen. Betroffen sind u.a. Wallau, Medenbach, Kelkheim, Eppstein, Idstein und Glashütten. Aber auch auf der nach Westen führenden Strecke muss man mit mehr Überflügen rechnen; betroffen sind Flörsheim, Hochheim, Wiesbaden, Mainz (Stadtmitte) und das Rheingau. Bereits heute werden die NW-Strecken weitaus intensiver genutzt als im Planfeststellungsverfahren vorgesehen; dass seit Jahren nachts im Bereich Eddersheim außerhalb des Lärmschutzbereichs eine Belastung deutlich über den Auslösewerten des Fluglärmgesetzes auftritt, ist ebenfalls Ausdruck der Ignoranz gegenüber rechtlichen Regelungen.

Aber auch die anderen Orte im Bereich der „Main-Schiene“ würden natürlich verstärkt dem Lärm und anderen schädlichen Auswirkungen des Flugverkehrs ausgesetzt.

Das gilt ebenso vor allem für Mörfelden-Walldorf, Büttelborn und Groß-Gerau, wenn die Abflüge der schweren Vierstrahler wie angedacht von der Südumfliegung auf die Startbahn West verlegt werden.

Darum ruft das Bündnis der Bürgerinitiativen gegen Flughafenausbau - für Nachtflugverbot - zu einer Kundgebung am Flughafen am Montag, 16.6.2025 um 18.00 Uhr im Terminal 1 auf:

Luftverkehr reduzieren- es muss weniger geflogen werden!

Das „Bündnis der Bürgerinitiativen - Kein Flughafenausbau - Für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr“ (BBI), ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Initiativen. Das Bündnis streitet für die Wiedergewinnung und den Erhalt der Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet. Es setzt sich für die Schaffung einer lebenswerten Region ein und fordert den Schutz der Menschen vor den schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs und erklärt sich solidarisch mit allen von Verkehrslärm betroffenen Menschen. Das Bündnis fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit der Mobilität. Die gemeinsamen Ziele sind:

- Verhinderung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens und anderer Flughäfen in der Region.
- Kein Terminal 3 – Sofortiger Baustopp!
- Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.
- Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastung für die Bürgerinnen und Bürger.
- Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie; Stopp der Subventionen.
- Verringerung der Flugbewegungen auf maximal 380.000 pro Jahr und Reduzierung der bestehenden Belastungen durch Fluglärm, Luftverschmutzung und Bodenverbrauch durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet.
- Stilllegung der Landebahn Nordwest.

Kontakt: Monika Wolf, Knut Dörfel, Michael Flörsheimer, Berthold Fuld Bündnissprecher*innen

Email: sprecher@flughafen-bi.de

Mobil: 015789683516

BBI Bündnis der Bürgerinitiativen, eMail: buero@flughafen-bi.de

Bankverbindung: VR-Bank Bad Orb-Gelnhausen IBAN DE81 5079 0000 0006 7852 98 BIC GENODE51GL

www.flughafen-bi.de